

**Gebiet Süd
des Rheinischen Schützenbund e. V 1872**

24.02.2022

Ausschreibung zur Ligaordnung von 2022

- 1. Luftgewehr** Landesliga
Stehend Freihändig 40 Schuss
1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zulanlagen.
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.
Jede Mannschaft besteht aus maximal 5 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
Sinkt eine Mannschaft unter 5 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Starberechtigt sind Teilnehmer ab der Jugendklasse.

- 2. Luftgewehr - Auflage** Landesliga
Startberechtigt sind Schützen/innen ab der Herrenklasse II / Damenklasse II
Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss
1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.
Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen
Probeschüsse und Wettkampfzeit 45 Minuten auf elektronische Anlagen.
Jede Mannschaft besteht aus maximal 5 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
Sinkt eine Mannschaft unter 5 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen
Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.
Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

- 3. KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR** Landes- Landesoberliga
Startberechtigt sind Schützen/innen ab der Herrenklasse II / Damenklasse II
Am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden
Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.
Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen
Probeschüsse und Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronische Anlagen.
Jede Mannschaft besteht aus maximal 5 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
Sinkt eine Mannschaft unter 5 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen
Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.
Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

Maximalgewicht der Sportgeräte

Maximalgewicht 7.500 g (Damen und Herren) Diopter

Maximalgewicht 8.000 g (Damen und Herren) Zielfernrohr

- 4. Luftpistole** Landesliga
Starberechtigt sind Teilnehmer ab der Jugendklasse.
Stehend Freiland 40 Schuss Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zulanlagen.
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.
Jede Mannschaft besteht aus maximal 5 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
Sinkt eine Mannschaft unter 5 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl) benutzen.
- 5. KK Sportpistole** Landes- Landesoberliga
Vorbereitungszeit, Probeschüsse und Schießzeit gemäß Sportordnung DSB
Landes- Landesoberliga 60 Schuss Wertung, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell.
Jede Mannschaft besteht aus maximal 5 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
Sinkt eine Mannschaft unter 5 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl) benutzen.
- 6.** Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
- 7. Start erfolgt gemeinsam mit den Mitgliedern beider Mannschaften.**
Beginn der Wettkämpfe mit der Vorbereitungszeit und dem Probeschießen.
Die Wettkampftermine regeln die Mannschaftsführer oder die Ansprechpersonen zu den Ligawettkämpfen der betroffenen Vereine in Absprache dieses erfolgt in Eigenverantwortung.
Bei keiner Einigung über einen Wettkampftermin zwischen den Vereinen erfolgt nach einer Meldung an den zuständigen Ligareferenten vom Referenten ein bindender Wettkampftermin.

Gebiet Süd des RSB
gez. Kom. Ligaleiter - Helmut Meyer